

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	29.09.2011

Anfrage von RM Herrn Dr. Welpmann Bilanzieller Wert von Bäumen

Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 24.03.2011

4.11 Anfrage von RM Herrn Dr. Welpmann
Bilanzieller Wert von Bäumen

RM Herr Welpmann fragt hinsichtlich eines in der Presse veröffentlichten Berichtes über den bilanziellen Wert von Bäumen im Stadtgebiet, der mit 745,00€ angesetzt worden sei, wie viel ein einzelner Baum tatsächlich wert sei. Außerdem möchte er wissen, ob der Wertzuwachs, den ein solcher Baum durch Wachstum erreiche, keine Rolle spiele, bzw. warum Bäume, die 10 oder 20 Jahre alt und vital seien, nicht mehr Wert seien, als Bäume, die lediglich 2 Jahre alt seien.

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Köln hat sich zur Ermittlung des Bilanzwertes des NKF für das Neuwertverfahren entschieden. Dabei wird der Herstellungswert aller Vermögensgegenstände zur Wertermittlung zugrunde gelegt. In die Bilanz wird dann der halbe Neuwert eingestellt, da im Mittel von einem mittleren Erhaltungszustand ausgegangen wird. Dies ist auch der Betrag, der verteilt über die Nutzungszeit zur Verfügung gestellt werden muss um den Vermögensgegenstand nach Ablauf der Nutzungszeit erneuern zu können. Bei Bäumen werden hierzu die Kosten für die Herstellung des Pflanzbeets, der Pflanzeneinkauf, die Pflanzarbeiten, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gerechnet. Daraus ergibt sich der hälftige Neuwert bei Straßenbäumen in Höhe von 745,-€. Nicht berücksichtigt wird jedoch die darauf folgende Unterhaltungspflege.

Bei der Ermittlung des Baumwerts bei Unfällen oder Baumfällungen im Rahmen von Baumaßnahmen werden alle Kosten bis zur Erreichung des Baumzustands des betroffenen Baumes nach der gerichtlich anerkannten Methode Koch einschließlich Unterhaltungspflege und einschließlich Verzinsung der aufgewendeten Mittel eingerechnet und vorhandene Schäden abgezogen. Dadurch ergibt sich ein altersabhängiger, individueller Baumwert, der oft weit über den Herstellungskosten liegt.

Gez. Streitberger